

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 272 | Dezember 2019



4 Leiblachtal Lesebuch | 6 Blutspendeaktion | 9 Hörbranzner Weihnachtsmarkt | 11 Alexander Swete Konzert
13 Lauf für Afrika | 17 Jubiläum Kneipp Aktiv-Club | 21 Entsorgungskalender | 27 Friedenslichtaktion



Das neue Prinzenpaar: Prinzessin Anita und Prinz Mario – Bericht Seite 19
Foto: Christian Fetz

Redaktionsschluss

für das Heft 273 – Jänner 2020

ist der **03. Dezember 2019**

Bitte beachten Sie den früheren Redaktionsschluss aufgrund der Feiertage.

Im Hörbranz Aktiv werden ausschließlich Veranstaltungen, die im Ausgabemonat stattfinden, angekündigt.

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe Ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Andrea Allerdings
Druck: Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Auflage: 3380 Stück, für alle Haushalte kostenlos



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Sedlmayr GmbH & Co KG, UW-Nr. 1189

Inhalt

Gemeinde

Buchvorstellung Leiblachtal Lesebuch	4
Aufruf zur freiwilligen Blutspende	6
Neue Gemeindemitarbeiterinnen	7
Stellenausschreibung	7
Anrufsammeltaxi „James“	8
Fundamt	8
Hörbranner Weihnachtsmarkt	9
Umweltausschuss – Wintervögel im Garten	10
Kulturausschuss Hörbranz – Swete Konzert	11

Bildung

Mittelschule Hörbranz – Cross Country Meisterschaft	12
Mittelschule Hörbranz – Lauf für Afrika	13
Kindergarten Brantmann – Lichterzeit	14
Waldkinder Hörbranz – Adventsmarkt	15
Musikschule Leiblachtal – Stille Zeit	15
Mütterverschlaufpause	16
Volkshochschule Leiblachtal – Kursprogramm	16

Vereine

Kneipp Aktiv-Club Hörbranz	17
Musikverein Hörbranz	18
Hörbranner Raubritter	19

Abfall-App & Co.	20
Entsorgungskalender zum Herausnehmen	21

Eco-Park FC Hörbranz	23
Magic Fit AC Hörbranz	24
Kinderfasching Leiblach – Leiblacher Fetzahexa	26
Männerchor Hörbranz	27
Jugendfeuerwehr Hörbranz	27
Seniorenbund Hörbranz	28

Soziales

Sozialsprengel Leiblachtal – Stellenangebot	29
Sozialsprengel Leiblachtal – Familienhilfe	29
Vorarlberger Familienpass 2020	29

Dies & Das

Sportschützlin Brigitte Köb – Erfolge	30
aha Jugendinformation – Winteraktion	30
Krippenausstellung im Pfarrheim	30
Polizeiinspektion Hörbranz – Sicherheitstipps	31
Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal – Stellenangebot	31
Aus der Geschichte	32
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	34
Serviceseite Soziales	36
Termine	38



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbrannerinnen,
liebe Hörbranner!

Lies, wo du lebst!

Unter diesem Motto veröffentlicht der Unartverlag in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg und den jeweiligen Gemeinden beinahe jährlich ein Lesebuch. Nun war das Leiblachtal an der Reihe und ich freue mich sehr, dass im „Leiblachtal Lesebuch“ viele alte und neue Geschichten aus Hörbranz und unseren Nachbargemeinden geschrieben und veröffentlicht sind.

Herzlichen Dank an unseren Gemeindecarchivar Willi Rupp.

Er hat die Geschichten verschiedener Autoren gesammelt, mehrere Texte selbst geschrieben und in zahlreichen Arbeitsstunden für Sie zu einem Buch zusammengestellt. Sie können das Buch in unserer öffentlichen Bücherei ausleihen und im Gemeindeamt sowie im Buchhandel erwerben. Viel Freude damit!

Jahresrückblick, Ausblick

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir können schon jetzt auf ein gutes Jahr für unsere Gemeinde zurückblicken.

In den vergangenen Jahren haben wir jeweils am Anfang des neuen Jahres beim **Neujahrsempfang der Gemeinde** auf das vergangene Jahr zurückgeblüht und einen Ausblick auf das neue Jahr gegeben. Eingeladen zu diesem Neujahrsempfang waren in der Vergangenheit jeweils die VertreterInnen der Schulen, der Vereine, der Sicherheitsorgane, der Gemeindeverwaltung und der Gemeindepolitik.

Ich möchte den kommenden Neujahrsempfang erstmalig für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde öffnen und lade Sie liebe Leserinnen und Leser schon jetzt sehr herzlich dazu ein.

Der Neujahrsempfang der Gemeinde findet am Freitag, 3. Jänner 2020 um 19 Uhr im Leiblachtalsaal statt.

Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm, Ehrungen, ein kurzer Rückblick und Ausblicke für die weiterhin gute Entwicklung in unserer Gemeinde Hörbranz. Ich freue mich sehr, Sie persönlich begrüßen zu dürfen!

Für die Adventszeit wünsche ich Ihnen viele besinnliche und schöne Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Lassen Sie es sich gutgehen!

Herzliche Grüße

Karl Hehle

Bürgermeister

hörbranz

Alle Bürgerinnen und Bürger von Hörbranz sind herzlich eingeladen!

**NEUJAHRSEMPFANG
der Gemeinde**

Freitag, 3. Jänner 2020, 19.00 Uhr
Leiblachtalsaal Hörbranz



Gottfried Bechtold – Göpf, Ulrich Gabriel – Gaul, Meinrad Pichler, Willi Rupp, André Pilz, Annabelle Filler, Bürgermeister Karl Hehle, Bürgermeister Georg Bantel, Manuela Hack/Regio Leiblachtal (v. l. n. r.)

Regio Leiblachtal / Unartproduktion

Leiblachtal Lesebuch vorgestellt - „Lies, wo du lebst“ ist nun auch im Leiblachtal möglich

Mit 18 Kapiteln auf über 300 Seiten sind mehr als 200 alte und neue Geschichten aus Lochau, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg, ausgewählt und zusammengestellt von Willi Rupp, ab jetzt in gebundener Form erhältlich. Das Leiblachtal Lesebuch wird als 16. Buch in der beliebten Lesebuch-Serie "Lies, wo du lebst" des Dornbirner Verlags Unartproduktion angeboten.

Bei der Buchpräsentation am Freitag, 8. November 2019 im Hörbranzer Pfarrsaal dankte Verleger Mag. Ulrich Gabriel dem Hörbranzer Gemeindecarchivar Willi Rupp, der maßgeblich bei der Erstellung des Leiblachtal Lesebuchs beteiligt war. Der ehemalige Lehrer ist im Leiblachtal kein Unbekannter, kennt er die Geschichte des Tales, in dem es neben vielen anderem einen See, einen Bahnhof, einen Autobahnanschluss, den Pfänderhang, die Leiblach und über 14.000 Einwohner gibt, doch wie kein anderer. Mit seiner Auswahl wird in dem Band ein Teil der Leiblachtaler Historie vor dem Vergessen bewahrt. In dem abwechslungsreichen Lesebuch, in dem Sagen, Gedichte, Mordfälle, Geschichten von früher und von heute wiedergegeben sind, ist für jeden etwas dabei. Humorvolles, Geheimnisvolles, Spannendes, Informatives und Fesselndes aus der Region.

Zahlreiche Interessierte konnten sich davon selbst bei den Leseproben des Herausgebers und Autors Willi Rupp, des Künstlers Gottfried Bechtold, der Autorin Christa Hutter, des Historikers Mag. Meinrad Pichler und des Autors André Pilz überzeugen und der Pfarrsaal drohte fast aus allen Nähten zu platzen.

Neben den „Lesepaten“ waren unter anderem der Hörbranzer Bürgermeister Karl Hehle, sein Amtskollege aus Möggers Georg Bantel, Lochaus ehemaliger Bürgermeister Xaver Sinz mit Gattin, Gemeindereporter aus Lochau Manfred Schallert, Dr. med. univ. Arno Trplan, Kollegen aus Willi Rups Schulzeiten Werner Hansjakob, Irmela Küng, Walter Kinkel, Christiane Dworzak, Sabine Filler sowie Manuela Hack vom Regionalmanagement der Regio Leiblachtal, Brunhilde Haider von der Bücherei Hörbranz, Dr. Franz Valandro und Gerhard Achberger begeistert von dem Lesebuch aus ihrem Umfeld.

Durch den Abend führte in schon gewohnter charmanter und gekonnter Weise die Schülerin Annabelle Filler, musikalisch umrahmt wurde die Präsentation von einem Gitarristinnen-Ensemble der Musikschule Leiblachtal unter der Leitung von Charly Mohr.

Bericht und Fotos: Christian Fetz



Die Autorin Christa Hutter (2. v. l.) mit Besucherinnen



Der Autor Willi Rupp mit seiner Familie



Werner Hansjakob (ehemaliger VS Direktor und Verwalter des Pfarrheimes) und Brunhilde Haider (Büchereileitung)



Musikantinnen der Musikschule Leiblachtal mit Charly Mohr



Erhältlich ist das
Leiblachtal Lesebuch
zum Preis von 22 Euro
im Gemeindeamt Hörbranz,
in weiteren Leiblachtalgemeindeämtern,
unter www.unartproduktion.at
sowie im Buchhandel.

– Eine schöne Geschenkidee –

Aufruf zur freiwilligen Blutspende

Die Marktgemeinde Hörbranz sowie das Rote Kreuz, Landesverband Vorarlberg, rufen alle gesunden Mädchen und Frauen, Burschen und Männer im Alter von 18 bis 65 Jahren auf, sich an der am

**Montag, den 30. Dezember 2019
von 17.30 bis 21.00 Uhr
in der Turnhalle Hörbranz**

stattfindenden freiwilligen Blutspendeaktion zu beteiligen.

Allgemeines

Ihre Bereitschaft Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass wir die Krankenhäuser des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgen können. Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor. Jede Blutkonserve wird auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, Neopterin und Parvovirus B19 getestet. Fahrtauglichkeit: frühestens 30 Minuten nach der Blutspende. Jeder Blutspender füllt einen Fragebogen aus; der Abnahmearzt stellt die Spendetauglichkeit fest. **Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen.**

Wer kann Blut spenden?

- Jede(r) Gesunde ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.
- ErstspenderInnen dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.
- Das Körpergewicht muss über 50 kg liegen.
- Die letzte Blutspende sollte 2 Monate zurückliegen.
- Es sollten nicht mehr als 5 Blutspenden pro Jahr erfolgen.



Wann scheiden Sie als Blutspender aus?

Ein Ausschluss zur Blutspende erfolgt dann, wenn Sie z. B.:

- an einer akuten oder chronischen Organerkrankung oder Infektionskrankheit leiden.
- an einer bösartigen Erkrankung leiden oder gelitten haben.
- an Epilepsie und anderen neurologischen Erkrankungen leiden.
- Syphilis haben oder hatten.
- sich in den letzten 4 Monaten Ohrstechen, piercen oder tätowieren haben lassen.
- in den letzten 12 Monaten wegen Eisenmangels behandelt wurden.
- in den letzten 6 Monaten in tropischen Ländern waren (Malaria!).
- Frauen während der Schwangerschaft und grundsätzlich 6 Monate nach der Geburt bzw. Stillperiode.
- AIDS-Kranke, HIV-Positive, HIV-Risikogruppen und Intimpartner HIV-Infizierter.

Jeder Mensch kann in die Situation geraten, eine Blutkonserve zu benötigen, darum an alle angesprochenen Bewohner der Marktgemeinde Hörbranz die Bitte:

Spende Blut - Rette Leben

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Vorarlberg

Der Bürgermeister
Karl Hehle

Neue Mitarbeiterin in der Finanzbuchhaltung Sabine Sontag



Sabine Sontag verstärkt seit 14. Oktober das Team der Finanzverwaltung der Marktgemeinde Hörbranz.

Sie verfügt über fundierte Kenntnisse und Erfahrungswerte in der Buchhaltung und Lohnverrechnung. Bei der Finanzverwaltung wird sie in diesen Bereichen tätig sein und ist bestens für ihre künftigen Aufgaben gerüstet.

Neue Mitarbeiterin in der Volksschule Edith Pulsinger



Seit 7. Oktober ist Edith Pulsinger im Sekretariat der Volksschule Hörbranz tätig und unterstützt Direktorin Karin Kessler in der Administration.

Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich und hat sich schon gut an ihrem Arbeitsplatz eingelebt.

Wir begrüßen die beiden neuen Mitarbeiterinnen sehr herzlich bei der Marktgemeinde Hörbranz und wünschen viel Erfolg und Freude bei ihren neuen Aufgaben.

hörbranz

STELLENAUSSCHREIBUNG - die Marktgemeinde Hörbranz sucht eine(n)

Kassier(in) Grünmülldeponie

(geringfügige Beschäftigung)

Aufgaben:

- Entgegennahme des Grünmülls
- Kassieren der dazugehörigen Gebühren

Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Anforderungen:

- Körperliche Gesundheit
- Genauigkeit, Loyalität, Freundlichkeit, Serviceorientierung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail: gemeindesekretaer@hoerbranz.at
Rückfragen unter Tel. 05573/82222-122.

Taxi James

"James" unser Anrufsammeltaxi auch für Erwachsene!

Das Anrufsammeltaxi James wird von den fünf Gemeinden des Leiblachtales gefördert. Ursprünglich ins Leben gerufen, damit Jugendliche am Wochenende in der Nacht sicher nach Hause kommen, kann James inzwischen auch von Erwachsenen genutzt werden.

Im Anrufsammeltaxi werden die Sitzplätze einzeln vergeben, d. h. verschiedene Fahrgäste, die sich nicht kennen, fahren gemeinsam nach Hause.

Das Anrufsammeltaxi fährt von Bregenz in die Gemeinden des Leiblachtales an bestimmten Tagen und zu bestimmten Zeiten. Die Fahrgäste werden bis vor die Haustüre gefahren.

Abfahrten in Bregenz Bahnhof um 00.20, 01.20, 02.20 und 03.20 Uhr an folgenden Tagen:

Nacht von Freitag auf Samstag, Nacht von Samstag auf Sonntag sowie in der Nacht vor einem Feiertag.

Pro Person betragen die Kosten von Bregenz nach Hörbranz 4 Euro.

Fahrten innerhalb des Leiblachtales:

Von jeder Bushaltestelle im Leiblachtal besteht die Möglichkeit, mit James ab den oben genannten Zeiten in eine der fünf Gemeinden des Leiblachtales nach Hause zu fahren, wie z. B. von Möggers nach Hörbranz oder von Eichenberg nach Lochau.



Wichtig: James fährt nur zu den genannten Zeiten und auch nur wenn spätestens eine halbe Stunde vor der genannten Abfahrtszeit ein Fahrtwunsch angemeldet wird. Dabei muss unter der **Tel. Nr. 05573/82442** die Personenanzahl und die gewünschte Abhol-Bushaltestelle angemeldet werden. Dabei wird die ungefähre Abfahrtszeit an der entsprechenden Bushaltestelle bekannt gegeben. Der Fahrpreis pro Person ist dabei derselbe wie bei einer Abfahrt aus Bregenz.

Nutzen Sie dieses tolle Angebot der Leiblachtalgemeinden!

Nähere Infos unter:

<http://moritz24.at/taxi/anrufsammeltaxi-james/>

Bericht: Redaktion

FUNDAMT

Fundmeldungen

2019/00066	optische Sonnenbrille blau, braune Bügel, Weg am Bach entlang RSWPlatz	15.10.2019
2019/00067	silberne Halskette mit Doppelherz-Anhänger, Kirchweg/Allgäustraße	27.09.2019
2019/00068	Box mit 1 Stück drahtlosem Kopfhörer, Unterer Kirchplatz	18.10.2019
2019/00069	Einzelschlüssel SILCA, Parkplatz ADEG	22.10.2019

Verlustmeldungen

Schlüsselbund mit Toyota Autoschlüssel und Bieröffner, Handy Samsung Galaxy S8, verschiedene Geldtaschen, Schlüsselbund mit Mercedes Autoschlüssel, Schlüsselbund mit Chip Hämmerle Kaffee, 2 Schlüssel mit Z-Anhänger, grüne Hülle mit Pfauenfedern (von Tragetasche), glänzende blaue Damenjacke

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

hörbranz

WEIHNACHTS-MARKT

Samstag, 7. Dezember 2019
Pausenhof der Volksschule
16 Uhr bis 21 Uhr

Es erwarten Sie WEIHNACHTLICHE GENÜSSE
in akustischer und kulinarischer Form!

Vielfältige Kinderunterhaltung
mit Nikolausbesuch

Krippenausstellung im Pfarrheim

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markt- und Dorfplatzausschuss
der Marktgemeinde Hörbranz

Umweltausschuss

Wintervögel im Garten



Rotkehlchen – ein gern gesehener Gast im Garten

Auch **Blaumeisen** überwintern bei uns. Sie sitzen am liebsten in Bäumen. Von hier oben haben sie eine gute Sicht und können ihre Lieblingsspeisen – Samen an Sonnenblumen, Birken, Erlen und anderen samentragenden, nicht geschnittenen Stauden und die Beeren beerentragender Gehölze, sowie die Puppen von Insekten an Schilf oder anderen Stängeln – sehr gut sehen.

Der kleine **Zaunkönig** versteckt sich gerne im Unterholz und in schwer zugänglichen Hecken. Er hält sich manchmal auch an Gewässerrändern oder im Laub auf und sucht hier nach Insekten, die es sich im Winter bequem gemacht haben.

Eine schöne dichte Hecke, einige Bäume, beerentragende Gehölze, nicht geschnittene, samentragende Stauden und viele überwinternde Insekten decken den winterlichen Tisch für die kleinen Flattermänner.

Wertvoll für Vögel und andere Tiere sind im Winter auch Nistkästen. Wer den Spätsommer als Reinigungstermin verpasst hat, sollte daher im Herbst keine Nistkästen mehr säubern. Nach dem Ausflug der Vormieter haben sich in viele Behausungen nun nämlich neue Bewohner einquartiert.

Viele unserer heimischen Singvögel bleiben auch im Winter bei uns und ziehen nicht in den Süden. Doch um sich wohl zu fühlen, brauchen Rotkehlchen, Blaumeise und Co. mehr als ein Futterhäuschen. Im naturnahen Garten finden sie alles, was sie brauchen. **Jeder kann in seinem Garten für die gefiederten Wintergäste etwas tun.**

Rotkehlchen beispielsweise verbringen die kalte Jahreszeit in Gebüsch und Hecken, Männchen und Weibchen jedoch getrennt voneinander. Sie haben jeweils eigene Nahrungsreviere, kommen aber auch ans Futterhaus, welches ein willkommenes Zubrot zu Samenständen von Stauden, Beeren und Früchten, wie die von Schneeball, Pfaffenhütchen, Hartriegel, Faulbaum, Efeu oder anderen Sträuchern ist.



Farbenbrächtige Blaumeise



Der kleine Zaunkönig

Auch wer neue Nistkästen aufhängen will, sollte nicht bis zum Frühjahr warten. Viele Vögel, die die kalte Jahreszeit bei uns verbringen, suchen in kalten Herbst- und Winter Nächten mangels natürlicher Höhlen und Nischen Schutz in den künstlichen Nisthilfen.

Bericht: Umweltausschuss
Fotos: Pixabay

Kulturausschuss Hörbranz

Konzert „Sehnsucht nach dem Süden“

Alexander Swete, Eduardo Garcia und die tonart Sinfonietta gastierten im Leiblachtalsaal.

Wie abwechslungs- und facettenreich, wie impulsiv und einfühlsam, wie beruhigend und mitreißend Musik sein kann, haben Thomas Jochum und Josef Berkman vom Hörbranner Kulturausschuss am 26. Oktober 2019 im Leiblachtalsaal großartig aufgezeigt. Mit Alexander Swete, Eduardo Garcia und der tonart Sinfonietta unter der Leitung von Markus Pferscher wurden international bekannte Ausnahmemusiker in den Leiblachtalsaal geladen. Alexander Swete ist einer der führenden und international gefragtesten Gitarristen Österreichs. Sein ausdrucksstarkes Spiel, sein Klangsinn und seine virtuose Leichtigkeit begeistern international sowohl Kritiker als auch Publikum und führen ihn durch die ganze Welt.

Eduardo Garcia aus Argentinien, Komponist und Interpret von Theatermusik, als einzigartiger Bandoneonkünstler. Die tonart Sinfonietta, hat sich von einer anfänglichen Auswahlformation von Streichern des Jugendsinfonieorchesters zu einem autarken Kammerorchester mit ausgezeichnetem Ruf entwickelt. Geleitet wird das Orchester von Markus Pferscher, Künstlerischer Leiter der Musikschule tonart des Jugendsinfonieorchesters Mittleres Rheintal und der tonart Sinfonietta.

Bei solch hochkarätiger Besetzung kamen die zahlreichen Besucher voll auf ihre Kosten und die „Sehnsucht nach Süden“ wurde an diesem Abend mehr als erfüllt. Im ersten Teil des Konzertes spielte Alexander Swete Werke für Gitarrensolo von David Kellner, Niccolò Paganini und Augustin Barrios. Nach der Pause folgen zwei der schönsten Konzerte der Gitarrenliteratur: das Doppelkonzert für Gitarre und Bandoneon von Astor Piazzolla sowie das virtuose Gitarrenkonzert von Mario Castelnuovo-Tedesco. Dabei wurden die vielen Musik- und Kunstliebhaber musikalisch verzaubert und es wurde ein eindrucksvoller Konzertabend gefeiert.

Dem Kulturausschuss der Gemeinde Hörbranz darf wieder gratuliert werden. Mit ihren Konzertreihen locken sie Hörbranner sowie Besucher aus nah und fern ins Leiblachtal. Mit ihren abwechslungsreichen Programmpunkten ist für jeden Geschmack etwas dabei, es besteht aber auch immer wieder die Möglichkeit Neues kennenzulernen.



Alexander Swete in Hörbranz



Eduardo Garcia am Bandoneon



Alexander Swete, Eduardo Garcia und Markus Pferscher (v. l. n. r.)

Bericht und Fotos: Christian Fetz

Mittelschule Hörbranz

3. Platz bei der Cross Country Landesmeisterschaft

Am Donnerstag, dem 17. Oktober, waren wir, das Laufteam der Mittelschule, in Fußbach bei der Cross Country Landesmeisterschaft.

Die Strecke bestand aus einem 700m Rundkurs auf Schotter und Wiese. Die Mädchen mussten 3 Runden, die Jungs 4 Runden laufen. Die Jungs belegten den 3. Platz und die Mädchen leider nur den letzten Platz. Alle Mädchen gaben das Beste, doch am Ende reichte es leider nicht aus. Im Mädchenteam waren dabei: Jana, Mona, Anna, Marlene und Lea. Das Jungsteam bestand aus Marc, David, Jeremy, Linus und Elias.

Am Ende des Tages gingen wir noch zu Mc Donald's. Wir hatten sehr viel Spaß und werden den Tag sicherlich nicht so schnell vergessen.

Bericht: Jana, Mona und Marc
Mittelschule Hörbranz



Lauf für Afrika

Bei der diesjährigen Ausgabe der Benefizveranstaltung nahmen wir mit einer Gruppe von 40 Schülern teil.

Das Besondere daran war nicht nur die Gruppengröße, sondern auch, dass die Hälfte der Schüler mit dem Einrad unterwegs war. So drehten wir alle eine Stunde lang im Casino Stadion Runden, um Geld für Waisenkinder in Kenia zu sammeln. Es herrschte wieder eine hervorragende Stimmung. Musik, eine Verpflegungsstation und die Landung von 8 Fallschirmspringern sorgten für Abwechslung während des Laufs. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Teilnehmer/innen!

Bericht: Mittelschule Hörbranz



Kindergarten Brantmann Lichterzeit

Beim Backen, Singen, Basteln... genießen die Kinder in der Elefanten-Gruppe die Lichterzeit. Diese Wochen haben eine besondere Atmosphäre. In Geschichten und Liedern werden Licht, Wärme, Hilfsbereitschaft und Hoffnung geweckt. Unsere Eltern waren auch sehr kreativ, sie haben für ihre Kinder Laterne gebastelt. Damit haben wir sogar schon geturnt. Alle Kinder warten voller Vorfreude auf das Martinsfest.

Elisabeth, Nelly und Maria

Bericht: Kindergarten Brantmann



Waldkinder Hörbranz Adventsmarkt



Wir laden Euch zu unserem Adventsmarkt im Diezlinger Wald unter dem Motto **WORTZAUBER** ein

am Sonntag, 1. Dezember 2019
von 14 bis 18 Uhr.

Lasst Euch von schönen, selbstgemachten Dingen in Weihnachtsstimmung bringen und genießt den Zauber des Waldes mit **Glühwein, Tee, Kuchen und Suppe**.

Für interessierte Eltern und Großeltern gibt es Informationen zur Waldspielgruppe, für die Kinder Märchen, gemeinsames Singen und viel Bewegungsmöglichkeit.

Veranstaltungsort ist der Platz um das Tipi der Waldkinder Hörbranz.
Ausweichort bei Sturm oder Starkregen:
Diezlinger Straße 42, 6912 Hörbranz

Weitere Infos zur Spielgruppe Waldkinder Hörbranz:
www.waldkinder-hoerbranz.at

Bericht: Waldkinder Hörbranz

Musikschule Leiblachtal Stille Zeit

Die Musikschule Leiblachtal lädt Sie zu einem weihnachtlichen Vorspielabend ein am

Montag, 16. Dezember 2019
19.00 Uhr
Pfarrkirche Hörbranz

Bericht: Musikschule Leiblachtal



Mütterverschnaufpause

Am Samstag,
14. Dezember 2019
08.30 bis 12.00 Uhr
im Brantmann Kindi

Alle Kinder ab ca. 2 Jahren bis ca. 8 Jahren sind herzlich zu einem spielerischen, kreativen Vormittag eingeladen!

Wir werden basteln, hören Weihnachtslieder und nehmen uns viel Zeit zum Spielen, Vorlesen, Zuhören und Turnen.

Es freuen sich auf DICH
Birgit, Brigitte, Eilis und Silke



Bericht: Silke Loretz

Volkshochschule Leiblachtal Kursprogramm

Die Volkshochschule bietet im Dezember 2019 in Hörbranz folgende Kurse an:

Zumba (19W71174)

Leitung: Tania Castillo
Beginn: Mo., 02. Dezember 2019
um 18:00 Uhr
Dauer: 7 Abende zu je 1 UE
Ort: Pfarrheim (großer Saal),
Lindauer Str. 54
Beitrag: € 49,-
Teilnehmerzahl: 11 - 15

Zumba (19W71170)

Leitung: Tania Castillo
Beginn: Mo., 02. Dezember 2019
um 19:00 Uhr
Dauer: 7 Abende zu je 1 UE
Ort: Pfarrheim (großer Saal),
Lindauer Str. 54
Beitrag: € 49,-
Teilnehmerzahl: 11 - 15

Anmeldung
für alle Kurse erforderlich!

Anmeldung, Infos
und weitere Kurse:
Volkshochschule Bregenz
Römerstraße 14
T 05574/525240
direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at/kursprogramm

Bericht: Volkshochschule Bregenz



Gästeschar bei der gutbesuchten Jubiläumsveranstaltung im Leiblachtalsaal

Kneipp Aktiv-Club

Kneipp Aktiv-Club Hörbranz feiert 50-Jahr-Jubiläum

Am 25. Oktober 2019 feierte der Kneipp Aktiv-Club Hörbranz den 50-Jahre-Bestand mit einem Festakt im Leiblachtalsaal in Hörbranz.

Der Einladung folgten viele Kneippianerinnen und Kneippianer und Festgäste. Alle Tische im Leiblachtalsaal waren besetzt. Obmann Dr. Elmar Marent zeigte sich erfreut, dass so viele KneippianerInnen der Einladung gefolgt waren und stellte fest, dass dies zweifelsohne ein Zeichen für die Zufriedenheit im Club ist.

Besonders begrüßte der Obmann die Vizepräsidentin des Landtages, Martina Rüscher, die in Vertretung für Landeshauptmann Markus Wallner die Grüße und den Dank des Landes überbrachte. Gemeinderat Dietmar Jeglic vertrat Bürgermeister Karl Hehle. Der Regio-Obmann und Bürgermeister von Lochau, Dr. Michael Simma, Vertreter des Kneipp Landesverbandes sowie die Sponsoren Jürgen

Giesinger und Lothar Natter wohnten der Festveranstaltung bei. Die Direktorin der Inatura Dornbirn, Mag. Ruth Swoboda, hielt eine viel beachtete Festrede über Natur und Kneipp-Philosophie. Peter Zani führte als Moderator gekonnt durch den Abend. Das Ensemble der Musikschule Leiblachtal und die junge Tanzgruppe um Lesly Gerbis begeisterten das Publikum.

Als Höhepunkt der Festveranstaltung verlieh Obmann Marent Margit Engelhart, seit 50 Jahren Vereinsmitglied und Gründungsmitglied, die Ehrenmitgliedschaft des Kneippvereins Hörbranz. Außerdem bedankte er sich bei allen ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und besonders bei den Mitgliedern des Vorstandes. Als krönender Abschluss lud der Obmann zu einem köstlichen Buffet vom Caterer Zubcic.

Bericht: Dr. Elmar Marent



Obmann Dr. Elmar Marent mit Martina Rüscher, Vizepräsidentin des Landtages



Obmann Dr. Elmar Marent mit Gründungsmitglied Margit Engelhart, der die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde, und Moderator Peter Zani (v. l. n. r.)

Musikverein Hörbranz

Jugendmusikkonzert „Wir sind Helden!“

Am 20. Oktober lud die Jugendmusik des Musikvereins Hörbranz zum Konzert in den Leiblachtalsaal.

Wieder ließen sich zahlreiche Musikanhänger das Konzert der Nachwuchsmusiker am Sonntagvormittag nicht entgehen und wurden, wie gewohnt, musikalisch bestens verwöhnt. Mit Titeln wie *Fanfare for an unsung hero*, *Break of the Code*, *Predators of the Deep*, *The Olympic Hero*, *A Medieval Suite*, *Footprints on the Moon*, *Western Suite*, *Cartoon Heros*, *Television Showcase*, *Hawaii Five-O* und *We are the Champions* wurden verschiedenste Helden unter der Leitung von Carmen Jochum klangbar gemacht. Ob im Wilden Westen, im Mittelalter, bei Olympischen Spielen, bei der Mondlandung, in bekannten Serien wie Hawaii Five-O, A-Team, Miami Vice oder The Muppet Show, immer wieder bleiben uns Helden in Erinnerung. Und bei *We are the Champions* fühlt man sich doch gleich selbst wie ein Sieger. Beim musikalischen Streifzug durch die Heldengeschichten wurden Erinnerungen geweckt und bei manch einem Stück musste man einfach mitsummen.

Dass Helden nicht nur in Geschichten aufscheinen, präsentierte die Jugendmusik des Musikvereins Hörbranz aber an diesem Vormittag selbst ganz eindrücklich:

Es wurden gleich drei neue Lehrlinge aufgenommen: Klara Tschol und Sophia Lang, Saxophon, und Hanna Felder, Querflöte.

Sechs neue JungmusikantInnen konnten begrüßt werden: Levi Loretz und Noah Hehle, Schlagzeug, Juliana Moosbrugger und Alexandra Kostka, Querflöte, Annika Lang, Klarinette, und Gabriel Fischnaller, Saxophon. Das Juniorleistungsabzeichen hat Phil Rinderer, Posaune, abgelegt. Das Leistungsabzeichen in Bronze hat Luna Loretz, Querflöte, abgelegt. Ian Gorbach, Schlagzeug, Andreas Kohler, Trompete, und Valerie Jochum, Querflöte, haben das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber abgelegt.

Mit diesen neuen musikalischen Helden kann sich der Musikverein Hörbranz bestens gewappnet auf die Zukunft freuen.

Bericht: Christian Fetz



Carmen Jochum, Andreas Kohler, Ian Gorbach, Valerie Jochum, Luna Loretz, Phil Rinderer, stv. Jugendreferentin Katharina Sigg, Jugendreferentin Melanie Schmelzenbach, Vorstand Klaus Kienreich (v. l. n. r.)



Hörbranzer Raubritter

Prinzessin Anita und Prinz Mario an der Macht!

Nach dem Einzug der Hörbranzer Raubritter, der Leiblachtaler Schalmeyen, der Kindergarde Hörbranz sowie dem Showauftritt des letztjährigen Prinzenpaares war es am Abend des 11.11. auch im Leiblachtalsaal soweit. Das wohl bestgehütete Geheimnis des Ortes wurde preisgegeben: Das 44. Leiblachtaler Prinzenpaar wurde der Öffentlichkeit vorgestellt.

Seine Herrlichkeit Prinz Mario der XLIV, von Liblach zu Heribrand, Herrscher über Fassaden und Flachdächer, Blechle und Kanten. Über gigantische Wellen surfender, über eisige Pisten rasender Hochgeschwindigkeitsskiathlet, Bezwingen des Weißen Ringes und Downhillbikeender Adrenalinjunkte. Adliger Beschützer seiner Prinzessin Anita sowie der Comtessen Pia und Lena, Zigarrenrauchender, in großen Mengen milchtrinkender Wein- und Rumvernichter.

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Anita die XLIV, von Liblach zu Heribrand, ursprünglich aus Chicago stammende glamouröse Jungfrau. Laut lachende und zu guter Musik wild tanzende Gräfin, frühmorgens durch ihre Gemarkung joggende Gebieterin ihres Prinzen sowie sportbegeisterte Hüterin der blaublütigen Jungprinzessinnen. Umsichtige und perfekte Managerin des prinzlichen Imperiums, stets Schuhe kaufende und dazu passende Unterwäsche tragende Gintrinkende Erschafferin des strahlend weißen Lächelns.

Mit diesen klingenden Namen wurden die neuen Faschingsregenten 2019/2020 unter tosendem Applaus im Leiblachtal begrüßt. Nach der Übergabe der Krone und des Zepters wurden die prinzlichen Gesetze, die nun bis zum Aschermittwoch Gültigkeit besitzen, kundgetan.

Als Abschluss des ersten Programnteiles führte die Kindergarde Hörbranz ihren neuen Gardetanz vor und wurde dafür begeistert gefeiert. Im zweiten, neuen Programmteil waren die zahlreichen Besucher in der Küche von Herr und Frau Schwätzle (Robert Gass und Sonja Geiger) zu Gast und erfuhren die neusten Tratsch- und Klatschgeschichten aus dem Ort, so unter anderem, wer sich in Hörbranz mit „Bob, der Baumeister“ am Telefon meldet. Die Leiblachtaler Schalmeyen sorgten im Mittelteil mit ihren außergewöhnlichen Instrumenten wie gewohnt für eine perfekte Faschingsstimmung. Andreas Kresser – „neu vertont“ im Finale strapazierte die Lachmuskeln bis an die Grenzen. Für den neu gestalteten zweiten Teil des Abends erhielten die Raubritter besonderes Lob, sind die Faschingsfans im Leiblachtal doch für Neues immer aufgeschlossen.

Neben den vielen faschingsbegeisterten Besuchern, der großen Hörbranzer Faschingsgilde mit den Raubrittern, den Leiblachtaler Schalmeyen, der Kindergarde Hörbranz und den Leiblacher Fetzahexa waren die Faschingszünfte aus der Nach-

barschaft, die Howilar Rutschbugglar und die Bäumler Steampunks aus Lochau sowie die Bürgermeister Karl Hehle (Hörbranz), Michael Simma (Lochau), Georg Bantel (Möggers) und Vertreter aus Politik und Wirtschaft beim ersten offiziellen Auftritt des neuen Prinzenpaares mit dabei. Nach dem großartigen Auftakt in die Faschingsaison 2019/2020 darf man sich mit Prinzessin Anita und Prinz Mario auf die bevorstehenden Veranstaltungen freuen. Erste Termine sind unter www.dieritter.at ersichtlich.

Bericht: Christian Fetz



Erste Gefolgswirte Sabine mit Prinzessin Anita



Ehemalige Ritter: Ritter Othmar, Ritter Richard, Ritter Werner, Ritter Thomas und Ritter/Ehrenpräsident Manfred

Abfall-App & Co:

Nie wieder die Abfallabfuhr verpassen!

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen – der Vorarlberger „Abfall-Weg“ wird jetzt mit neuen Informationsmöglichkeiten deutlich komfortabler: Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine und enthält viele Informationen zum Thema, auf www.abfallv.at sind die Informationen auch im Internet zu finden.

Wann wird diesen Monat der Gelbe Sack abgeholt? Wohin mit dem kaputten Trinkglas? usw. – solche Fragen tauchen wohl in allen Haushalten auf. Hier bieten die Vorarlberger Gemeinden mit dem Umweltverband jetzt praktische Hilfe: Die neue kostenlose Abfall-App erinnert rechtzeitig an Abfuhrtermine, enthält den Abfallkalender der Gemeinden und bietet ein Abfall-Trenn-ABC. Sie ersetzt den bestehenden SMS-Erinnerungsservice, dort

registrierte Personen werden in das neue System automatisch übernommen. Die Apps sind kostenlos in den jeweiligen „Stores“ erhältlich. Wer die Informationen lieber im Internet findet, ist auf www.abfallv.at gut aufgehoben.

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen

Am besten ist es, von vornherein möglichst wenig Abfall entstehen zu lassen – dann gibt es nicht viel rauszutragen und wenig zu entsorgen. Ganz lässt sich Abfall aber nicht vermeiden. Umso wichtiger ist es, ihn richtig zu entsorgen: So können aus dem, was wir wegwerfen, wertvolle Rohstoffe und Energie gewonnen werden. Die zuständigen Mitarbeiterinnen der Gemeinde stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Straßenverzeichnis Hörbranz mit Zoneneinteilung zur Altpapierabholung

Routenplan Papiersammlung

Das Sammelgebiet für die Papier-tonnen ist in zwei Zonen aufgeteilt, die alle 4 Wochen abgefahren werden. Welche Zone auf Sie zutrifft, entnehmen Sie bitte diesem Plan.

Die Großcontainer der Wohnan-lagen werden alle 2 Wochen, unab-hängig der Zonen, geleert.

Route 1

■ Papierabholung * R1 = Route 1, WA = Wohnanlagen Großcontainer

Allgäustraße 89 - 182
Am Berg
Antoniusweg
Berger Straße
Bintweg
Birkenweg
Diezlinger Straße
Erlachstraße
Flurweg
Genfahlweg
Georg-Platz-Weg
Grabenweg
Grenzstraße
Gruben
Grünaustraße
Gwigger Straße
Heribrandstraße
Im Ried
Josef-Matt-Straße
Kirchweg 1 - 12
Lehenweg
Lehmgrube
Leonhardstraße
Lindauer Straße 7 - 104
Lindauer Straße 110

Lochauer Straße 3 - 20, 25
Patachoweg
Richard-Sannwald-Platz
Römerstraße
Sägerstraße
Schulgasse
Schützenstraße
Sonnenweg
St.-Martins-Weg
Staudachweg
Straubenweg 32 - 68
Uferstraße
Wuhrstraße
Ziegelbachstraße 1 - 49

Route 2

■ Papierabholung * R2 = Route 2, WA = Wohnanlagen Großcontainer

Alemannenweg
Allgäustraße 2 - 86
Am Bächle
Am Giggelstein
Am Halbenstein
Am Maierhof
Am Mühlbach
Am Sportplatz
Amerikaweg
Backenreuter Straße
Bilgeri-Weg
Blumenweg
Brantmannstraße
Dr.-Haltmeier-Weg
Europadorf
Fronhofer Straße
Gartenstraße
Graf-Belrupt-Straße
Haldenweg
Herrenmühlestraße
Hochreute
Hochstegstraße
Hofer Straße
Im Unterfeld
Kelterweg

Kirchweg 27 - 42
Krüzastraße
Leiblachstraße
Lindauer Straße 105
Lochauer Straße 22, 31 - 101
Maihofstraße
Moosweg
Rebenweg
Rechbergstraße
Reutemannweg
Rhombenstraße
Rosenweg
Ruggbachweg
Ruggburgstraße
Salvatorstraße
Schmittenstraße
Schwabenweg
Schweddenstraße
Seestraße
Starenmoosweg
Straubenweg 13 - 30
Unterhochstegstraße
Weidachweg
Weinbergstraße
Ziegelbachstraße 51 - 89

Entsorgungskalender der Marktgemeinde Hörbranz von Jänner bis Juni 2020

Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni		
Mi 1	Neujahr	KW 1	Sa 1			So 1			Mi 1			Fr 1	Staatsfeiertag		Mo 1	Pfingstmontag	
Do 2			So 2			Mo 2			Do 2			Sa 2			Di 2		
Fr 3			Mo 3			Di 3			Fr 3			So 3			Mi 3		
Sa 4			Di 4			Mi 4			Sa 4			Mo 4			Do 4		
So 5			Mi 5			Do 5			So 5			Di 5			Fr 5		
Mo 6			Do 6			Fr 6			Mo 6			Mi 6			Sa 6		
Di 7			Fr 7			Sa 7			Di 7			Do 7			So 7		
Mi 8			Sa 8			So 8			Mi 8			Fr 8			Mo 8		
Do 9			So 9			Mo 9			Do 9			Sa 9			Di 9		
Fr 10			Mo 10			Di 10			Fr 10			So 10			Mi 10		
Sa 11			Di 11			Mi 11			Sa 11			Mo 11			Do 11		
So 12			Mi 12			Do 12			So 12			Di 12			Fr 12		
Mo 13			Do 13			Fr 13			Mo 13			Mi 13			Sa 13		
Di 14			Fr 14			Sa 14			Di 14			Do 14			So 14		
Mi 15			Sa 15			So 15			Mi 15			Fr 15			Mo 15		
Do 16			So 16			Mo 16			Do 16			Sa 16			Di 16		
Fr 17			Mo 17			Di 17			Fr 17			So 17			Mi 17		
Sa 18			Di 18			Mi 18			Sa 18			Mo 18			Do 18		
So 19			Mi 19			Do 19			So 19			Di 19			Fr 19		
Mo 20			Do 20			Fr 20			Mo 20			Mi 20			Sa 20		
Di 21			Fr 21			Sa 21			Di 21			Do 21			So 21		
Mi 22			Sa 22			So 22			Mi 22			Fr 22			Mo 22		
Do 23			So 23			Mo 23			Do 23			Sa 23			Di 23		
Fr 24			Mo 24			Di 24			Fr 24			So 24			Mi 24		
Sa 25			Di 25			Mi 25			Sa 25			Mo 25			Do 25		
So 26			Mi 26			Do 26			So 26			Di 26			Fr 26		
Mo 27			Do 27			Fr 27			Mo 27			Mi 27			Sa 27		
Di 28			Fr 28			Sa 28			Di 28			Do 28			So 28		
Mi 29			Sa 29			So 29			Mi 29			Fr 29			Mo 29		
Do 30			So 30			Mo 30			Do 30			Sa 30			Di 30		
Fr 31			Mo 31			Di 31			Fr 31			So 31			Pfingstsonntag		



ECO-Park FC Hörbranz Herbstmeister

Am Samstag, den 02.11.2019, feierte die erste Mannschaft des ECO-Park FC Hörbranz mit einem Sieg gegen Peter Dach FC Koblach, den Abschluss einer äußerst erfolgreichen Herbstrunde. Unser Eins verabschiedete sich mit einer fulminanten Bilanz von zwölf Siegen in vierzehn Spielen in die wohlverdiente Winterpause. „Die enorme Qualität von unseren Neuzugängen und der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft waren die wesentlichen Erfolgsfaktoren in der bisherigen Saison. Als Herbstmeister mit sieben Punkten Vorsprung gehen wir mit breiter Brust in die Winterpause!“ So kommentiert Kapitän Julian Halder den Herbstdurchgang.

Zweite Mannschaft in aussichtsreicher Position



Auch unsere zweite Mannschaft konnte die Herbstrunde äußerst positiv abschließen. Mit Platz drei in der 5. Landesklasse liegt man in aussichtsreicher Position für einen der zwei Aufstiegsplätze. Neo-Trainer Marcel Zangerl hat das Zwei heuer neu übernommen und ist mit der Entwicklung seiner Mannschaft sehr zufrieden. Besonders viel Freude bereitet ihm, dass so viele FC Hörbranz Nachwuchsspieler wieder Spaß am Fußballspielen gefunden haben und nach zwischenzeitlicher Karrierepause unter Trainer Zangerl wieder eingestiegen sind.

Bericht: Vorstand ECO-Park FC Hörbranz

Entsorgungskalender der Marktgemeinde Hörbranz von Juli bis Dezember 2020											
Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mi 1		Sa 1	BH	Di 1		Do 1	PA Route1+W/A	So 1	Allerheiligen	Di 1	
Do 2		So 2		Mi 2		Fr 2	B	Mo 2	BH	Mi 2	
Fr 3	B R G	Mo 3	BH	Do 3	PA Route1+W/A	Sa 3	BH	Di 3		Do 3	
Sa 4	BH	Di 4		Fr 4	B	So 4		Mi 4		Fr 4	B R G
So 5		Mi 5		Sa 5	BH	Mo 5	BH	Do 5		Sa 5	
Mo 6	BH	Do 6	PA Route1+W/A	So 6		Di 6		Fr 6	B R G	So 6	
Di 7		Fr 7	B	Mo 7	BH	Mi 7		Sa 7	BH	Mo 7	BH
Mi 8		Sa 8	BH	Do 8		Do 8		So 8		Di 8	Maria Empfängnis
Do 9	PA Route1+W/A	So 9		Mi 9		Fr 9	B R G	Mo 9	BH	Mi 9	
Fr 10	B	Mo 10	BH	Do 10		Sa 10	BH	Di 10		Do 10	
Sa 11	BH	Di 11		Fr 11	B R G	So 11		Mi 11		Fr 11	PA Route2+W/A
So 12		Mi 12		Sa 12	BH	Mo 12	BH	Do 12	PA Route2+W/A	Sa 12	B
Mo 13	BH	Do 13		So 13		Di 13		Fr 13	B	So 13	
Di 14		Fr 14	B R G	Mo 14	BH	Mi 14		Sa 14	BH	Mo 14	BH
Mi 15		Sa 15	Maria Himmelfahrt	Do 15		Do 15	PA Route2+W/A	So 15		Di 15	
Do 16		So 16		Mi 16		Fr 16	B	Mo 16	BH	Mi 16	
Fr 17	B R G	Mo 17	BH	Do 17	PA Route2+W/A	Sa 17	BH	Di 17		Do 17	
Sa 18	BH	Di 18		Fr 18	B	So 18		Mi 18		Fr 18	B R G
So 19		Mi 19		Sa 19	BH	Mo 19	BH	Do 19		Sa 19	
Mo 20	BH	Do 20	PA Route2+W/A	So 20		Di 20		Fr 20	B R G	So 20	
Di 21		Fr 21	B	Mo 21	BH	Mi 21		Sa 21	BH	Mo 21	BH
Mi 22		Sa 22	BH	Do 22		Do 22		So 22		Di 22	
Do 23	PA Route2+W/A	So 23		Mi 23		Fr 23	B R G	Mo 23	BH	Mi 23	PA Route1+W/A
Fr 24	B	Mo 24	BH	Do 24		Sa 24	BH	Di 24		Do 24	Hl. Abend
Sa 25	BH	Di 25		Fr 25	B R G	So 25		Mi 25		Fr 25	Christtag
So 26		Mi 26		Sa 26	BH	Mo 26	Nationalfeiertag	Do 26	PA Route1+W/A	Sa 26	Stephanitag
Mo 27	BH	Do 27		So 27		Di 27		Fr 27	B	So 27	
Di 28		Fr 28	B R G	Mo 28	BH	Mi 28		Sa 28	BH	Mo 28	
Mi 29		Sa 29	BH	Do 29		Do 29		So 29		Di 29	
Do 30		So 30		Mi 30		Fr 30	PA Route1+W/A	Mo 30	BH	Mi 30	
Fr 31	B R G	Mo 31	BH			Sa 31	B BH			Do 31	

R Restmüllabfuhr **BH** Bauhof geöffnet **G** Gelber Sack **B** Biomüllabfuhr
Öffnungszeiten im Bauhof für die Entsorgung von Sperrmüll/Problemstoffen:
Samstag von 10.00-12.00 Uhr und Montag von 16.30-18.30 Uhr
Im Dezember bleibt der Bauhof an den Samstagen geschlossen!
Grünmülldeponie: März bis Ende November

Müllsäcke erhalten Sie:
Bürgerservice zu den Öffnungszeiten
und in den SPAR Lebensmittelmärkten

Magic Fit AC Hörbranz Bundesliga 2019

Zwei Niederlagen gegen den KSV Götzis und KSK Klaus

Beim Auswärtskampf am 12.10.2019 trafen wir auf die Mannschaft vom KSV Götzis. An diesem Abend konnten Sargis Gevorgizyan und Giorgi Mepishvili jeweils einen technischen Punktesieg erkämpfen. Turpal-Ali Isajew und Emir Arsanov besiegten ihre Gegner jeweils auf Schulter. Auch Ali Riza Tunc konnte seinen Kampf für sich entscheiden und Sargis Gevorgizyan gewann sogar seinen zweiten Kampf. Trotz der tollen Leistungen in der zweiten Halbzeit, musste sich unsere Mannschaft am Ende des Ringkampfabends mit 32:26 Punkten dem KSV Götzis geschlagen geben.

Nur eine Woche später kam es am 19.10.2019 in der Hörbranzer Turnhalle zu einem weiteren „Ländle-Derby“ gegen den KSK Klaus. Der Ringkampfabend gestaltete sich nicht nur äußerst spannend, sondern teilweise auch überaus emotional. So gewann Ali Riza Tunc seinen ersten Kampf auf Grund einer Disqualifikation seines Gegners. Im zweiten Kampf gegen selbigen Gegner musste Ali Riza Tunc wegen einer Rippenverletzung, welche er sich bei einer Aktion zugezogen hatte, aufgeben. Die restlichen Kämpfe waren insbesondere von technischen Aktionen geprägt. Schlussendlich gelang es unseren Ringern leider nicht, den Retourkampf gegen den KSK Klaus für sich zu entscheiden. Der Abend endete mit einem Punktestand von 26:33 Punkten für den KSK Klaus.

Sieg gegen den AC Vollkraft Innsbruck

Am Samstag den 26.10.2019 kam es zum Auswärtskampf gegen den AC Vollkraft Innsbruck.

Bereits bei der Abwaage zeigte sich, dass die Kämpfe in der Gewichtsklasse bis 57kg auf Grund des zu hohen Gewichts des Innsbrucker Ringers nicht stattfinden werden. Ebenso musste der Kampf bis 77kg im Freistil entfallen, da wir in dieser Gewichtsklasse keinen Starter hatten. Trotz der Kampfausfälle gab es auch an diesem Abend noch genügend spannende Kämpfe, wobei unsere Mannschaft den Großteil der Kämpfe für sich entscheiden konnte. Im Gesamtergebnis konnten wir uns an diesem Abend über einen 40:16 Punkte Sieg gegen den AC Vollkraft Innsbruck freuen.

Überlegener Gesamtsieg im Kreuzfinale

Im diesjährigen Kreuzfinale traf unsere Mannschaft dann auf die Ringer der KG Hötting-Hatting. Bei der ersten Begegnung im Vereinsheim Hötting führten wir bereits nach der ersten Halbzeit im Freistil mit 21:10 Punkten. Auch in der zweiten Halbzeit überzeugten unsere Ringer im griechisch-römischen Stil mit technischen Leistungen. Am Ende des Abends gewann unsere Mannschaft mit 42:17 Punkten. Nach dem Auswärtssieg konnten wir auch den Retourkampf gewinnen. Dabei konnten unsere Ringer in der prallgefüllten Hörbranzer Turnhalle von insgesamt 14 Kämpfen 11 für sich entscheiden. In den mitunter recht kurzen Kämpfen stellten unsere Ringer ihre kämpferische Überlegenheit klar unter Beweis. So gelang es Giorgi Mepishvili seinen Gegner innerhalb von 17 Sekunden mit 12 technischen Punkten zu besiegen. Ebenso gewannen Kilian Hehle, Lukas Staudacher und Turpal-Ali Isajew auf Grund ihrer technischen Überlegenheit. Die restlichen gewonnen Kämpfe entschieden unsere Ringer mit Schultersiegen für sich. Das Endergebnis mit 45:13 Punkten konnte sich durchaus sehen lassen. Im Gesamtergebnis bezwang unsere Mannschaft den Gegner der KG Hötting-Hatting im Kreuzfinale mit 87:30 Punkten. Ein besonderes Highlight an diesem Abend war außerdem die Einweihung der neuen Ringkampfmatte mit dem Logo des Premium-Sponsors Firma Rupp im Zentrum der Matte.

Nach der Austragung aller Kämpfe belegten wir den 3. Platz in der Gruppe B. Daher kämpften wir schlussendlich in zwei weiteren Begegnungen im November gegen den KSV Söding um Platz 5 oder 6. Wie die Kämpfe ausgegangen sind, wird im nächsten Hörbranz Aktiv berichtet.



Vereins-Obmann Norbert Ratz mit Sponsor Christoph Rupp und Dietmar Schuh (v. l. n. r.)

Kadetten- und Schüler-Landesmeisterschaft in Mäder

Am 20.10.2019 fand in Mäder die Landesmeisterschaft für Kadetten und Schüler im griechisch/römischen Stil sowie für Mädchen im Freistil statt.

Unser Verein ging mit insgesamt 11 Ringern und einer Ringerin an den Start. Sowohl bei den Schülern und Mädchen als auch bei den Kadetten durften wir uns auf Grund der tollen Leistungen und Ergebnisse über den 2. Platz in der Mannschaftswertung freuen. Wir gratulieren unserem Nachwuchs zu ihren Top-Platzierungen.

Ergebnisse Schüler

Landesmeister:

Thilo Heise, 27kg; Ibrahim Mutalimov, 54kg

Vize-Landesmeister:

Malik Diallo, 56kg; Halid Hajharoev, 63kg; Ivan Pelegrin, 69kg

3. Platz:

Lion Muhri, 46kg; Samim Mohammad, 29kg; Leon Kimpfner, 36kg; Joel Kimpfner, 63kg; Mathias Huster, 69kg; Machdin Dzhambulaev, 54kg

Ergebnis Mädchen

Vize-Landesmeisterin: Valentina Geisler, 42kg

Ergebnisse Kadetten

Landesmeister:

Machdin Dzhambulaev, 51kg; Hasan Hajharoev, 55kg

Vize-Landesmeister: Ibrahim Mutalimov, 55kg

3. Platz: Ivan Pelegrin, 71kg

4. Platz: Laurin Weiher, 60kg

5. Platz: Kilian Hehle, 60kg (Verletzung)

Berichte: Tatjana Ratz



Unsere Schüler



Unsere Kadetten

Kinderfasching Leiblach – Leiblacher Fetzahexa Preisjassen

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der „Kinderfasching Leiblach“ sein mittlerweile traditionelles Preisjassen am 12. Oktober 2019 im Gasthaus Rose. Aus dem ganzen Leiblachtal und Umgebung kamen die Jasser.

Dank der großzügigen Sponsoren und fleißigen Hexen konnte wieder ein voller Tisch mit tollen Preisen präsentiert werden. Von leckeren Geschenkkörben über nützliche Elektrogeräte (Cafémaschine, Toaster, Soda Stream, Blutdruckmessgerät usw.), etlicher Spirituosen bis hin zu einer großen Auswahl an Gutscheinen war für jede Altersklasse etwas dabei.

Als Sackkönigin ließ sich eine schon langjährige Jasserin, Monika Pingist, krönen, die dank 12 Säcken einen 5-Kilogramm-Sack Kartoffeln von Hehle Farm – Sarah Hehle nach Hause schleppen durfte. Aber auch der Trostpreis, eine Sachertorte, von der Bäckerei Fink gesponsert, fand bei Paul Hehle großen Anklang. Den ersten Platz erspielte sich eine treue Jasserin, Margit Mäser. Sie war nur 2 Zahlen von der Stichzahl entfernt und ergatterte sich einen Gutschein für zwei Essen nach Wahl im Gasthaus Rose in Hörbranz. Über den 2. Platz durfte sich Paula Felder, freuen. Die Lochauerin ist seit Jahren dabei und schnappte sich gleich den größten Geschenkkorb, der von der Kfz-Spenglerei Hitzhaus gesponsert wurde.

Wie auch all die Jahre zuvor ging keiner leer aus und zu guter Letzt konnte man die restlichen Preise für eine freiwillige Spende erwerben. Natürlich kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz, an allen Spieltischen konnten neben dem Kartenspiel Kontakte geknüpft werden und man lernte einander besser kennen.

Oberhexe Denise Hitzhaus: „Einen besonderen Dank möchte ich an unsere Gastgeberin Ingeborg Blasch-Prinz richten, die mit ihrem Team dafür gesorgt hat, dass keiner verhungert oder verdurstet ist.“

Bericht: Denise Hitzhaus



am Sonntag, 8. Dezember 2019
um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Hörbranz

Männerchor Hörbranz Einladung Adventkonzert

Gönnen Sie sich eine Auszeit in der teilweise hektischen Vorweihnachtszeit und stimmen Sie sich mit uns auf die stillste Zeit des Jahres ein. Unser Chorleiter Franz Canaval hat ein abwechslungsreiches aber auch besinnliches Programm zusammengestellt. Sie werden altbekannte und neue Marien- und Adventlieder zu hören bekommen.

Als Gäste freuen wir uns auf das Cello-Ensemble „Trio Cantabile“ der Musikschule Leiblachtal unter der Leitung von Ulli Mohr.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir wieder zahlreiche Besucher zu unserem Konzert begrüßen dürften.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen frohen Advent und friedvolle Weihnachten.

Mike Bartel, Obmann

Bericht: Männerchor Hörbranz

Jugendfeuerwehr Hörbranz Friedenslichtaktion 2019

Auch heuer unterstützt die Jugendfeuerwehr Hörbranz die weltumspannende Friedensaktion.

Jahr für Jahr wird ein oberösterreichisches Kind auserkoren, nach Bethlehem zu reisen und in der Geburtsgrötte Jesu das Friedenslicht zu holen. Mithilfe der Austrian Airlines kommt das Friedenslicht in einem explosions-sicheren Gefäß nach Österreich und wird von dort aus über das ganze Land verteilt. Das Symbol des weltweiten Weihnachtsfriedens ist in ganz Europa zum Brauchtum geworden. Es hat sich besonders in den Nachbarländern Ost- und Mitteleuropas einen Platz in den Herzen der Menschen geschaffen. Das Symbol soll an die Geburt Jesu erinnern und für ein friedliches Zusammenleben stehen. Das Friedenslicht für Vorarlberg wird bei der großen Übergabefeier heuer in Feldkirch begrüßt. Dabei übernehmen die Jugendfeuerwehrler aus Hörbranz das leuchtende Friedenssymbol und bringen es sicher in ihre Heimatgemeinde. Am 24.12. von 9.00 – 11.30 Uhr kann das Friedenslicht beim Feuerwehrhaus in Hörbranz mitgenommen und verteilt werden, Kerzen sind vorhanden.



Weiter sorgen die Nachwuchsfeuerwehrler mit ihren Betreuern mit warmen und kalten Getränken dafür, dass vielleicht die Weihnachtshektik kurz unterbrochen wird und man für einige Zeit innehalten und gemütlich miteinander verweilen kann.

Friedenslicht bei der Feuerwehr Hörbranz
am 24.12.2019 von 09.00 – 11.30 Uhr
Feuerwehrhaus, Heribrandstraße 18

Bericht: Christian Fetz

Seniorenbund Hörbranz

Museumsausflug zu „Stoffels Säge-Mühle“

Unsere Obfrau Erika Bösch hat wieder einmal etwas ganz Besonderes organisiert: ein Ausflug zu einem in Vorarlberg nicht sehr bekannten Juwel, das Museum „Stoffels Säge-Mühle“ in Hohe-nems.

Ing. Bernd Amann, Museumsträger, empfing uns auf dem Vorplatz und erklärte uns die Geschichte seiner Familie, die diese Mühle und Säge seit dem Jahr 1835 im Besitz hat. Der Mühlenbetrieb wurde 1956 eingestellt und der Sägebetrieb im Jahr 1979. 22.500 Arbeitsstunden in 18 Jahren haben Vater und Sohn in die Errichtung dieser Museumsanlage investiert.

Das Museum dokumentiert heute auf 600 m² kulturgeschichtlich gesehen über 2.000 Jahre Mühlen-technik und ist dadurch zu einem europaweit, nach Meinung von Fa-



chexperten sogar zu einem weltweit einzigartigen Mühlenmuseum geworden, was interessierte Personen aus 126 Staaten aus 5 Kontinenten dokumentieren. Hier sind auch zwei Maschinen der Rupp-Mühle und eine Maschine der Ehrle-Mühle aus Hörbranz ausgestellt.

Ing. Bernd Amann erklärte uns bei der Führung kompetent und mit

vielen interessanten Details sehr eindrücklich die Geschichte dieser Anlage. Zum Abschluss wurde noch ein interessantes Video „Vom Korn zum Brot“ über die Entwicklung der Mühlen bis heute gezeigt.

Wieder fand ein interessanter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Schlosscafé sein Ende. Danke an Obfrau Erika Bösch für die Idee und Organisation.

Wanderung nach Hohenweiler

Törggelen beim Egon

Am Mittwochnachmittag, 6. November, machte sich eine Gruppe unentwegter Wanderer auf den Weg nach Hohenweiler zu „Egon’s Buschenschank“. Egon hatte extra für uns geöffnet. Nach einer Stunde gemütlichen Wanderns waren wir in Hohenweiler bei Egon. Beim Öffnen der Gasthaustüre roch man schon die gebratenen Maroni. Karl hatte vorsorglich schon früher angefangen zu braten. Die Wanderer waren diesmal schneller als die, die nicht gut zu Fuß waren.

Egon hatte mit seinen Damen schon alles vorbereitet und flott wurden Getränke und die Platten serviert. Auch die feinen Maroni brachte Karl an jeden Tisch. Nach dem Gaumenschmaus wurden Liedtexte verteilt und unter Leitung von Ulli mit Begleitung von Mike wurden Lieder gesungen.



Rudi Doppelhofer bedankte sich im Namen aller bei Obfrau Erika Bösch für diesen gemütlichen schönen Nachmittag. Zum Abschluss wurden wir von Hehle Reisen wieder nach Hörbranz zurück gebracht. Danke Erika für die prima Organisation.

Berichte: Seniorenbund Hörbranz

Sozialsprengel Leiblachtal

Stellenangebot

Der Sozialsprengel Leiblachtal als Dienstleister für die verschiedensten Anliegen im Alltag für die Leiblachtalerinnen und Leiblachtaler sucht ab sofort

Mitarbeiter/innen für den Bereich Mobiler Hilfsdienst im Leiblachtal

(Beschäftigungsausmaß bis 50%)

Ihre Aufgaben für unsere Klienten:

- Betreuung und Begleitung im Alltag
- Unterstützung im Haushalt
- Botengänge und Fahrdienste, Einkaufen
- Entlastung von Angehörigen

Wir erwarten:

- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Qualifikation bis zur Ausbildung eines Heimhelfers
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit (bis zu 20h pro Woche / 50%)
- Der Gehalt richtet sich nach dem KV des Vorarlberger Sozial- und Gesundheitswesens je nach konkreter Qualifikation und anrechenbaren Vordienstzeiten
- Zukunftsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie diese interessante Herausforderung suchen, schicken Sie bitte Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse über Ausbildung und bisherige Tätigkeiten) an den Sozialsprengel Leiblachtal per **Mail: moli@sozialsprengel.org** Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Einsatzleitung des Mobilen Hilfsdienstes (Tel.-Nr. 05574/54872 / Mo-Fr: 08.00 bis 12.00) gerne zur Verfügung.

Familienhilfe

Sie und Ihre Familie samt Kindern brauchen Unterstützung im Alltag? Melden Sie sich und wir finden gemeinsam eine Lösung!

T: 05573/85550, E-Mail: office@sozialsprengel.org



Vorarlberger Familienpass

Familienpass 2020

Anfang Dezember erhalten Vorarlberger Familien die neuen Familienpass-News mit dem Familienpass für das Jahr 2020. Zudem bekommen sie mit dem Brief ihren persönlichen Zugangscode für die Familienpass-App, die zum Gratis-Download im App Store oder bei Google Play zur Verfügung steht. Alle aktuellen Angebote und Aktionen, alle Partnerbetriebe und Vergünstigungen sind über die App abrufbar.

Familienpass-InhaberInnen können die VW-Jahreskarte (Maximo oder Domino) als elektronischen Fahrausweis über die Familienpass-App nutzen. Somit haben Familien, wenn sie mit Bus und Bahn in Vorarlberg unterwegs sind, alles dabei, um den Familienpass-Tarif nutzen zu können: Ein Elternteil zahlt den Normalpreis, die zweite im Familienpass eingetragene Person und die eingetragenen Kinder fahren gratis mit. Dies gilt auch für VW-Jahreskarten. Mindestens ein Kind (im Familienpass eingetragen) muss dabei sein, um den Familienbonus nutzen zu können.

Eine ausführliche Beschreibung dazu gibt es unter:

www.vorarlberg.at/familienpass

Sportschützin Brigitte Köb Saisonenerfolge

Die Sportschützin Brigitte Köb konnte in der diesjährigen Kleinkaliber-Saison folgende sportliche Erfolge erzielen:
Bei den Landesmeisterschaften in Hohenems holte sie sich mit dem 1. Platz bei den Senioren 1 weiblich 60 Schuss liegend den **Landesmeistertitel**.

Und im August bei den österreichischen Meisterschaften in Innsbruck erreichte sie im Einzel-, sowie auch im Teambewerb des Ö-Cup bei 60 Schuss liegend jeweils den 2. Rang bei den Senioren 1 weiblich.

Bericht: Brigitte Köb



aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg: Winteraktion Ermäßigung für Ski-Saisonkarten

Mit der aha-Winteraktion bekommen aha card-InhaberInnen ermäßigte Ski-Saisonkarten für die Skiregionen Ski Arlberg, Montafon Brandnertal Card, Sonnenkopf, 3TälerPass und Ländle Card. Und so funktioniert's: Saisonkarten-Tarif auf www.aha.or.at/tarife-winteraktion checken, Gutscheine herunterladen und ausfüllen, vergünstigte Karte kaufen und ab auf die Piste!

Bericht: aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg
Foto: Skifahrerin_lpatov_shutterstock

Polizeiinspektion Hörbranz

Dämmerungseinbrüche - Sicherheitstipps

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigt das Risiko für Dämmerungseinbrüche. Daher verstärkt die Polizei die Streifentätigkeiten und Routinekontrollen. Sie können selbst dazu beitragen, Einbrüche zu verhindern:

- Verschließen Sie alle Türen auch nur bei kurzer Abwesenheit. Vergessen Sie nicht den Keller, Kellerabteile und den Zugang zur Garage. Fenster nie gekippt lassen.
- Einbruchhemmende Türen und Fenster sowie Zusatzschlösser bieten deutlich mehr Widerstand.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit, indem Sie Lichtquellen oder TV-Simulatoren mittels Zeitschaltuhren an- und ausmachen.
- Sprechen Sie Ihre Nachbarn an. Bieten Sie gegenseitige Unterstützung an, indem Sie beispielsweise verdächtigen Geräuschen nachgehen.
- Melden Sie aktuelle, verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich der Polizei. Beispielsweise können das Markierungen mit Plastik- oder Klebestreifen oder andere Veränderungen, aber auch auskundschaftende Personen sein.

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit bei Ihrer Polizei.

Im Notfall rufen Sie 133.



Bericht: Polizeiinspektion Hörbranz

Howilar Krippelar

Krippenausstellung 2019

mit Bewirtung im Pfarrheim Hörbranz, Lindauer Str. 54

am **Samstag, 7. Dezember** von 16.00 bis 21.00 Uhr
im Rahmen des
traditionellen Hörbranzer Weihnachtsmarktes
und am

Sonntag, 8. Dezember von 9.30 bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Bericht: Howilar Krippelar



Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal

Stellenangebot

Wir suchen ab sofort für unsere Bankstellen im Leiblachtal

einen Hausmeister (geringfügig)

Aufgaben:

- Pflege der Außenbereiche der Bankstellen Hörbranz, Lochau, Hohenweiler
- einfache Hausmeistertätigkeiten (bspw. Glühbirnen wechseln etc.)
- Koordination der regelmäßigen Wartungsarbeiten an den technischen Einrichtungen
- Aktenvernichtung und Papierentsorgung

Bewerbung und Informationen:

Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal, Sabine Vögel
Seestraße 1, 6971 Hard
Tel. 05574/6856-190 vormittags
oder sabine.voegel@raiba.at

Bericht: Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal

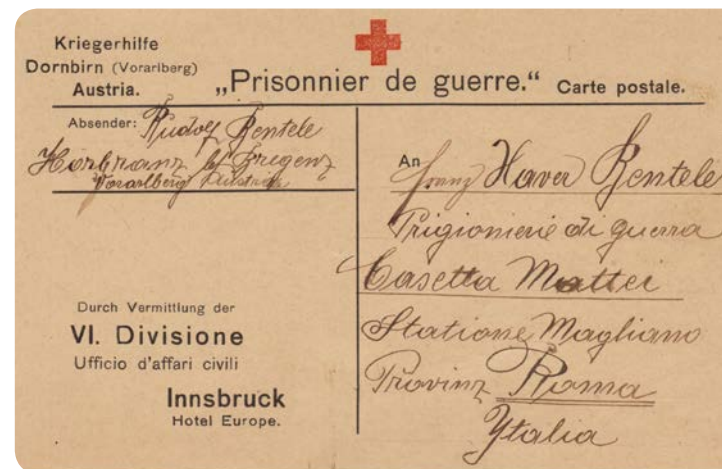
Aus der Geschichte

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

Hörbranz 1919 (Teil 1): Gefangen und kriegsmüde - einige Nachwirkungen des Krieges

Als das Jahr 1919 – das erste Friedensjahr – begann, war der 1. Weltkrieg erst wenige Wochen zuvor – im November 1918 – zu Ende gegangen. Die Aus- und Nachwirkungen des Krieges waren allerorts in fast allen Lebensbereichen noch intensiv zu spüren. So auch in der Leiblachtal-Gemeinde Hörbranz:

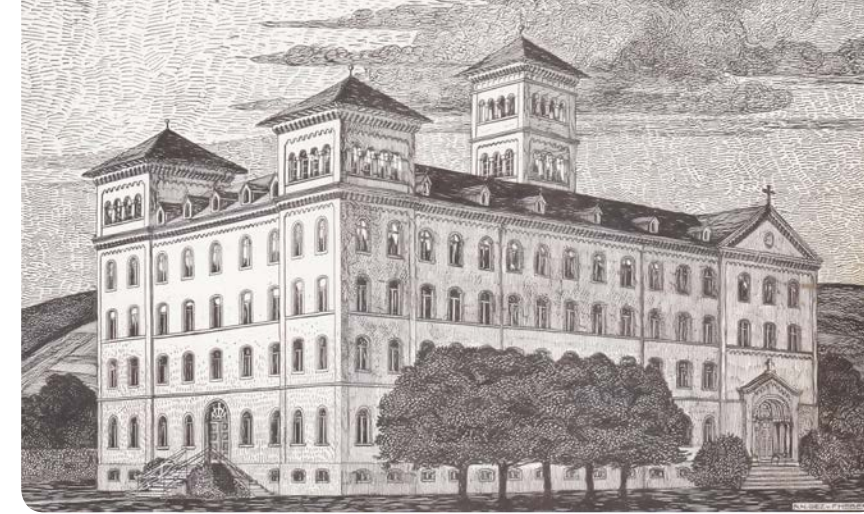
- Zahlreiche Soldaten befinden sich vorwiegend in russischer und in italienischer Kriegsgefangenschaft. Im Laufe des Jahres kehren immer wieder größere und kleinere Gruppen von entlassenen Kriegsgefangenen in die Heimat zurück. Gesunde, Kranke und Invalide finden eine Heimat vor, in der Mangelwirtschaft herrscht aber auch politische sowie gesellschaftliche Veränderungen das Leben bestimmen.
- Die Benagelung eines „Friedenskreuzes“ in Hörbranz ergibt im Jänner 1919 den Betrag von 51 Kronen und 30 Kreuzer, der dem Vorarlberger Krieger-Witwen und Waisen-Fonds zufließt.
- Der Kriegsinvalide Peter Böhler sucht um eine Unterstützung an. Victor Kleiner von der „Vorarlberger Landeskommission zur Fürsorge für heimkehrende Krieger“ äußert sich in einem Brief an die Gemeinde Hörbranz (3. April 1919): Böhler werde „der steten Hilfe sehr empfohlen, da sich der Familienvater Böhler tatsächlich in mitleiderregendem Zustande befindet.“
- Im Juli 1918 bittet Frater Lambertus Traub vom Salvatorkolleg in den Gemeindeverband Hörbranz aufgenommen zu werden. Bruder Lambertus wurde 1871 in Berg OA Ehingen, Württemberg, geboren und wanderte 1890 „nach Italien aus, um dort in die Gesellschaft des göttlichen Heilandes als Laienbruder einzutreten. Er verweilte bis zum Ausbruch des italienischen Krieges, Mai 1915, in Rom. Durch den langen Aufenthalt im Ausland hat er die deutsche Staatsbürgerschaft verloren. Im Jahre 1915 wurde er bei Ausbruch des



So wie Franz Xaver Bentele befanden sich 1919 viele weitere Standschützen als Kriegsgefangene in der „Casetta Mattei“ bei Rom.

Krieges mit Italien von seinen Ordensobern in das Salvatorianerkolleg zu Hörbranz versetzt.“ 1916 musste er sich zum österreichischen Heeresdienst melden und wurde als Tiroler Kaiserjäger eingezogen und kam an die Südfront. Da er nun dem Kaiser und dem Vaterland Österreich schon zwei Jahre diene, wünsche er in den österreichischen Staatsverband aufgenommen zu werden. Auch in der Zukunft werde er der Gemeinde Hörbranz nicht zur Last fallen, da der Orden im Falle seiner Erwerbsunfähigkeit für ihn aufkommen werde. In der Sitzung des Gemeindeausschusses vom 25. März 1919 wird der Antrag jedoch abgelehnt.

Mit einer identischen Begründung der Auswanderung nach Rom (1889) sucht Pater Germanus, bürgerlich Franz Heberer, am 22.1.1919 ebenfalls um die Aufnahme in den Gemeindeverband an. Sein Ansuchen wird in derselben Sitzung vom 25. März 1919 durch den Gemeindeausschuss behandelt – und bewilligt! Ob die unterschiedlichen Entscheidungen ihre Ursache darin haben, dass es sich einmal „nur“ um einen Laienbruder und im zweiten Fall um einen Geistlichen handelt, geht aus den Akten nicht hervor.



Aus der künstlerischen Hand von Pater Germanus Heberer stammt diese eindrucksvolle Ansicht des Salvatorkollegs

- In den Kriegsjahren 1915 bis einschließlich 1918 rückten an Fronleichnam lediglich der Grenadierzug („Chorschützen“) samt Oberleutnant und zwei Tamboure aus. Im Mai 1919 versucht das Kommando der Kompanie, die Hörbranzer Männer, darunter viele heimgekehrte Soldaten, zu motivieren, wieder in eine Uniform zu schlüpfen: „In Anbetracht der historischen Vergangenheit der Kompanie und mit Rücksicht darauf, daß die Kompanie einzig und allein nur zur Verherrlichung des hohen Fronleichnamsfestes dient, ist es unabweisliche Pflicht, die seit über einem Jahrhundert von unseren Vätern mit großen Opfern erhaltene Institution weiter zu führen. Es wird daher von den Jünglingen und Männern bestimmt erwartet, daß sie sich zahlreich zum Eintritt melden und die durch den Krieg gerissenen Lücken wieder ausfüllen.“

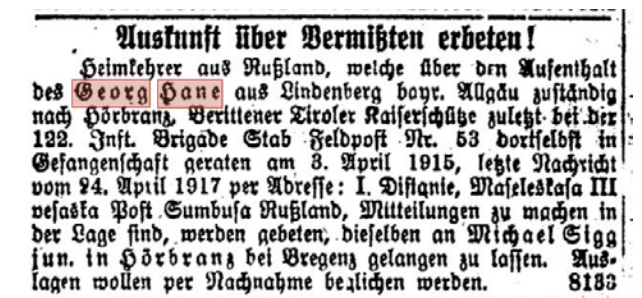


Während des 1. Weltkrieges rückten lediglich der Oberleutnant, 12 Grenadiere und 2 Tamboure aus (Foto von 2012)

Bei der Versammlung im Gasthaus Rose erscheinen 58 Stimmberechtigte. Der alte Hauptmann Franz Josef Hutter legte bereits zuvor sein Amt zurück, so dass Oberleutnant Josef Feßler die Versammlung einberuft und den Vorsitz führt. Bei der Wahl zum neuen Hauptmann erhält Georg Sohler die meisten Stimmen, nimmt aber die Wahl nicht an. Bei einem neuen Wahlgang wird Josef Feßler zum Hauptmann gewählt und dieser nimmt die Ernennung an. Da nun die Position des Oberleutnants vakant ist, wird Richard Hehle für dieses Amt gewählt. Hehle nimmt die Wahl jedoch nicht

an. Ferdinand Achberger wird neuer Oberleutnant. Das Karussell dreht sich weiter. Ein neuer Fähnrich muss gewählt werden: Franz Xaver Hiebeler nimmt die Wahl nicht an. Daraufhin werden auf „Heiligtage Pfingsten“ alle Offiziere und Chargen in die „Krone“ eingeladen, wo Hermann Halder zum Fähnrich gewählt wird. Am Pfingstmontag wählen die Artilleristen im „Kreuz“ mit Michael Sohler ihren neuen Leutnant, der die Wahl auch annimmt. Die Schwierigkeiten bei der Wahl bzw. Ernennung von Offizieren lässt erahnen, dass die Motivation zur „Uniformierung“ so kurz nach Kriegsende nicht besonders hoch ist. Zudem befinden sich noch viele Männer im wehrfähigen Alter in Gefangenschaft.

- Schlimmer als Kriegsgefangenschaft ist für die Angehörigen der Status „VERMISST“. Das Schlimmste ist die Ungewissheit: Lebt die vermisste Person vielleicht doch noch? Unter welchen Umständen? Auch rechtlich ist diese Frage durchaus relevant – vor allem wenn es um das Erbe geht. Der Hörbranzer Georg Hane (Jg. 1879), der vor dem Krieg als Strohhutarbeiter in Lindenberg beschäftigt war, wird seit 1917 vermisst. Im Oktober 1919 bittet Michael Sigg als Kontaktperson um Auskünfte. Einige Zeit später herrscht Gewissheit: Hane ist bereits am 06.09.1917 in russischer Kriegsgefangenschaft gestorben. Neun Hörbranzer bleiben dauerhaft vermisst: Georg Baldauf, Richard Dalbosko, Franz Fessler, Georg Hagen, Franz Anton Kohlhaupt, Alois Rummer, Gebhard Sutter, Xaver Weiss, Heinrich Zech.



Suchanzeige vom 12. Oktober 1919: Die Angehörigen wollen Gewissheit

(Fortsetzung folgt)

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Gorbach Elfriede Leiblachstraße 5 01.12.1938	Gorbach Erika Lochauer Straße 56 15.12.1939	Tratter Stefan Heribrandstraße 14 26.12.1930
Berkmann Johann Richard-Sannwald-Platz 10 01.12.1935	Kocher Erwin Lindauer Straße 96b 16.12.1933	Fink Franz Lochauer Straße 77/7 26.12.1925
Wernle Franz Heribrandstraße 47 01.12.1935	Mühlebach Johann Römerstraße 38 16.12.1929	Forster Emma Lindauer Straße 36a 28.12.1938
Penz August Josef-Matt-Straße 19 03.12.1930	Kiegerl Olga Seestraße 6 17.12.1934	Schmotz Karl Flurweg 14 29.12.1936
Apollonio Bruno Richard-Sannwald-Platz 2 14.12.1938	Sigg Angelika Diezlinger Straße 47 23.12.1930	

Geburten

Maya Cadirli-Gleffe Salvatorstraße 39 02.10.2019	Hannes Erath Ziegelbachstraße 31a 03.10.2019	Erick De La Fuente Villada Unterhochstegstraße 27 Top 2 04.10.2019	Lia Valentina Buxbaum Allgäustraße 66 12.10.2019	Marlin Ausserhofer Ruggburgstraße 9 22.10.2019
---	---	---	---	---

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Burtscher Günter Ludwig und
Hölzl Angelika**, beide Hörbranz
24.10.2019

Wir trauern
um unsere
Verstorbenen

Karababa Elif (86 Jahre) Heribrandstraße 14 31.07.2019	Baldauf Mathilde (91 Jahre) ehemals Am Giggelstein 7 18.10.2019	Roidinger Waltraud (80 Jahre) Am Giggelstein 28 18.10.2019	Ferrari Friederike Antonia (81 Jahre) Weidachweg 3 19.10.2019	Hammer Ingeborg Maria (88 Jahre) Heribrandstraße 14 19.10.2019	Hehle Roswitha (63 Jahre) ehemals Straußenweg 20 24.10.2019	Gantschacher Franz (86 Jahre) Lochauer Straße 85 06.11.2019	Albel Waltraud Theresia (71 Jahre) Bintweg 5 07.11.2019	Hertnagel Franziska (93 Jahre) Heribrandstraße 14 09.11.2019	Stecher Ruth Brigitta (61 Jahre) Lindauer Straße 76 09.11.2019
---	--	---	--	---	--	--	--	---	---

Herzliche Gratulation!



Franz Söllner - 90 Jahre



Leopoldine Enzian - 101 Jahre

Eltern - Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
Mittelschule Hörbranz

Weitere Infos: www.connexia.at

Geschlossen am 24.12. und 31.12.2019

Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie unter www.sozialsprengel.org

Mütterverschnaufpause

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann Kirchweg 36
T 0650/9205210

Kleinkindbetreuung Regenbogen/Dorf

Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit: Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kleinkindbetreuung Schneggahüsle/Brantmann

Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit: Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (Betreuung mit Mittagstisch)
Mo und Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo und Do 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Kleinkinderbetreuung Storchennest

Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 15 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit: Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/83842

Kindergruppe I-Tüpfle

Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 18 Monaten
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/20033

Waldspielgruppe

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
Mo bis Do 8.30 – 12.00 Uhr
T 0650/4415251
Weitere Infos finden Sie unter www.waldkinder-hoerbranz.at

Gantztageskindergarten Brantmann

Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot bei Berufstätigkeit: Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Gantztageskindergarten Unterdorf

Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot bei Berufstätigkeit: Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr

Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Staudachweg 4a
T 05573/84500

Kindergarten Dorf

Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kindergarten Leiblach

Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Leiblachstraße 33
T 05573/82597

Informationen zum Angebot unserer Kleinkindbetreuung und unserer Kindergärten erhalten Sie im Gemeindeamt Hörbranz.
T 05573/82222-131

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Betreuung von Mo – Do von 11.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr
Betreuer Mittagstisch von Mo – Fr
Informationen erhalten Sie beim Bürgerservice der Gemeinde
T 05573/82222-0

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch
an Schultagen Mo, Di, Do, 12.30 – 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei

der Direktion der Mittelschule,
Gabi Fink
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztägig oder halbtägig zur Verfügung.
Weitere Infos erhalten Sie unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops/monatliche Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz: Workshops Chillout, gemeinsame Spiele...

Dienstag 16 – 19 Uhr
Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 – 14 Uhr, Lunchtime
Mittwoch 12 – 14 Uhr, Lunchtime und 16 – 20 Uhr
Freitag 17 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische und hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.
Weitere Infos unter: www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI...
T 05574/54872
E-Mail: mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

T 0664/88398585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI...

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
T 05573/85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 – 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 – 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr (außer Feiertagen)
Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
T 05573/85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr 18.00 – 20.00 Uhr
So 09.00 – 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Dienstag bis Freitag
09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
Montag geschlossen
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

So, 01.12.2019 Dr. Herbst
 Sa, 07.12.2019 Dr. Fröis
 So, 08.12.2019 Dr. Bannmüller
 Sa, 14.12.2019 Dr. Trplan
 So, 15.12.2019 Dr. Stuckenberg

Sa, 21.12.2019 Dr. Fröis
 So, 22.12.2019 Dr. Bannmüller
 Mo, 23.12.2019 Dr. Herbst
 Di, 24.12.2019 Dr. Herbst
 Mi, 25.12.2019 Dr. Bannmüller
 Do, 26.12.2019 Dr. Anwander

Sa, 28.12.2019 Dr. Fröis
 So, 29.12.2019 Dr. Stuckenberg
 Mo, 30.12.2019 Dr. Stuckenberg
 Di, 31.12.2019 Dr. Stuckenberg
 Mi, 01.01.2020 Dr. Trplan

Sa, 04.01.2020 Dr. Fröis
 So, 05.01.2020 Dr. Trplan
 Mo, 06.01.2020 Dr. Herbst

Ordinationszeiten

An Samstagen,
 Sonntagen und Feiertagen:
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
 Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
 Dr. Fröis, 05573/83747
 Dr. Herbst, 05574/44300
 Dr. Stuckenberg, 05574/47565
 Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
 05573/85511-0
 Martin-Apotheke Lochau
 05574/44202

Mülltermine**Gelber Sack, Restmüll und Biomüll**

Freitag 06.12.2019
 Freitag 20.12.2019

Biomüll

Freitag 13.12.2019
 Samstag 28.12.2019

Papiertonne

Do, 12.12.2019 (Route 2 + Wohnanlagen)
 Fr, 27.12.2019 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr

Montag 02.12.2019
 Montag 09.12.2019
 Montag 16.12.2019

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerrriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Sybille Ruesch
Mittwoch 16.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
 Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen**Kneipp Aktiv Verein:**

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
 Tel. +43 664 2525950,
 E-Mail: e.marent@aon.at

- **Gesundheitsgymnastik**
Jeden Donnerstag von:
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gangelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
- **Seniorengymnastik**
Jeden Mittwoch von 13.45 - 14.45 Uhr
Volksschulturnhalle
Leitung: Barbara Gangelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Anti - Osteoporose**
Mi, 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**
10 x ; 15.00 - 16.00 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
Musikraum Mittelschule Hörbranz;
Leitung: Barbara Gangelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Wandern**
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden (mit Einkehr)

Wochenmarkt:

Jeden Samstag bis einschließlich
 21.12.2019 von 8 - 12 Uhr
 auf dem Dorfplatz,
 anschließend Winterpause

So, 01. Dezember, 10.00 - 17.00 Uhr
 Klosamändleschießen
 Schützenverein Hörbranz
 Kleinkaliberstand Bad Diezlings

So, 01. Dezember, 10.00 - 14.00 Uhr
 Missionsbasar
 Pfarrheim Hörbranz

So, 01. Dezember, 14.00 - 18.00 Uhr
 Adventsmarkt
 Waldkinder Hörbranz
 Diezlinger Wald, Tipi der Waldkinder

So, 01. Dezember, 17.00 Uhr
 Adventskonzert
 Musikverein Hörbranz
 Pfarrkirche St. Martin

Mi, 04. Dezember, 14.30 Uhr
 Monatstreff
 PVÖ Leiblachtal
 Gasthof Rose

Mi, 04. Dezember, 14.30 Uhr
 Nikolofeier
 Seniorenbund
 Pfarrsaal Hörbranz

Sa, 07. Dezember, 16.00 Uhr
 Weihnachtsmarkt
 Marktgemeinde Hörbranz
 Kirchplatz und
 Pausenhof der Volksschule

Sa, 07. Dezember, 16.00 - 21.00 Uhr
 So, 08. Dezember, 09.30 - 16.00 Uhr
 Krippenausstellung
 Howilar Krippel
 Pfarrheim Hörbranz

So, 08. Dezember, 17.00 Uhr
 Adventskonzert
 Männerchor Hörbranz
 Pfarrkirche

Mi, 11. Dezember, 15.00 Uhr
 Weihnachtsfeier
 PVÖ Leiblachtal
 Gasthof Rose

Sa, 14. Dezember, 08.30 - 12.00 Uhr
 Mütterverschnaufpause
 Kindergarten Brantmann

Mo, 16. Dezember, 19.00 Uhr
 weihnachtlicher Vorspielabend
 „Stille Zeit“
 Musikschule Leiblachtal
 Pfarrkirche Hörbranz

Mi, 18. Dezember, 20.00 Uhr
 Gemeindevertretungssitzung
 2. OG Gemeindeamt Hörbranz

Di, 24. Dezember, 09.00 - 11.30 Uhr
 Friedenslicht
 Feuerwehr Hörbranz
 Feuerwehrhaus

Mo, 30. Dezember, 17.30 - 21.00 Uhr
 Blutspendeaktion
 Österreichisches Rotes Kreuz
 Turnhalle Hörbranz

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 der Marktgemeinde Hörbranz
 wünschen gesegnete
 und frohe Weihnachten

Theater Hörbranz spielt im Leiblachtalsaal „HANGOVER“ oder „A bsoffene Gschicht“

Sa, 30. November, 20.00 Uhr
 So, 01. Dezember, 15.00 Uhr
 Sa, 07. Dezember, 20.00 Uhr
 So, 08. Dezember, 19.00 Uhr
 Sa, 14. Dezember, 20.00 Uhr
 So, 15. Dezember, 19.00 Uhr
 Sa, 21. Dezember, 20.00 Uhr
 So, 22. Dezember, 19.00 Uhr
 Sa, 28. Dezember, 20.00 Uhr
 So, 29. Dezember, 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

T 0043 (0)688 8003733
 Renate Wild

Es gibt keine Platzkarten mehr,
 nur noch Tischnummern.
 An den Tischen ist freie Platzwahl.

www.theater-hoerbranz.at

Feuerwerke an Silvester - Alles zu seiner Zeit

Bitte beachten Sie, dass Raketen,
 Böller etc. nach dem
 Pyrotechnikgesetz nur
 vom 31.12.2019, 21.00 Uhr,
 bis zum 01.01.2020, 1.00 Uhr,
 abgefeuert werden dürfen!

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle
 Montag, 09.12.2019

Von 16.00 - 18.00 Uhr
 Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em.
 Mediator

Dr. Walter Loacker
 Montag, 09.12.2019
 17.30 - 18.30 Uhr
 Bitte um Terminvereinbarung
 unter der Tel. 05573/200 200
 oder per E-Mail unter
w.loacker@gmail.com

Notar
 Dr. Gerhard Mayer
 Montag, 16.12.2019
 17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt
 Montag 08.00 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag
 08.00 - 12.00 Uhr
 T: 82222-0

Regio Leiblachtal

E office@leiblachtal.at
 H www.leiblachtal.at

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at